

AFRIKA ≈ MAROKKO

Marrakesch, Heller-Garten & Hoher Atlas

Tourencharakter	1-2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	4-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	4 Tage		

- Marrakesch - morgendliches Radeln durch die Medina
- ANIMA-Paradiesgarten von André Heller
- Berberkulturtag mit Kochen und Teezeremonie
- Wandern im Aït Bougoumez
- [Besuch des Weltweitwandern Wirkt! Bildungsprojektes campus vivant'e](#)
- [10 Jahre Weltweitwandern Wirkt!](#)
- Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins [Weltweitwandern Wirkt!](#). Mitglieder genießen eine Ermäßigung von € 50,- auf Reisen in alle Projektländer. (Details lt. „Reiseinfo“)

Überall wuchert und duftet und zwitschert es: Wir durchstreifen André Hellers ANIMA Garden. Danach reisen wir nochmals in eine andere Welt: ins „Glückliche Tal“ im Hohen Atlas, zu alter Berberkultur, schönen Wanderungen und einem ausführlichen Besuch des Weltweitwandern Wirkt! Bildungsprojektes campus vivant'e.

Wandern im Heller Garten

Die ersten Tage geht es quirlig her: Kaum angekommen in unserer Unterkunft in Marrakesch, einem Riad mit Innenhof, spazieren wir auch schon zum Gauklerplatz. Tag und Nacht wird hier gegessen, gehandelt, etwas vorgeführt und gelacht. Am nächsten Tag radeln wir im Morgengrauen durch die verschlafene Stadt. Jetzt sind unsere Sinne wach und bereit, die Pracht des im April 2016 eröffneten Heller'schen Gartenparadieses im Ourika-Tal aufzunehmen: Palmen und Bambus, Olivenbäume und Ohrwaschelkakteen, Rosen und Rosmarin. Und zwischen den Pflanzen lugen Antlitze, Statuen und Tierskulpturen hervor.

Danach beginnt der ruhigere Teil: Wir brechen auf ins Gebirge des Hohen Atlas. Vorbei an Wacholder und Steineichen ins Tal von Bernat und über eine kurvenreiche Passstraße ins Tal von Aït Abbas. Ein Kegelberg in der Mitte des Tales? Sogar zwei! Einer mit einer Art Burg obendrauf?! – Wir sind angekommen im Glücklichen Tal, Aït Bougoumez, der Heimat unseres Marokko-Partners Lahoucine.

Reiseerlebnis nah am Land

Am campus vivant'e überzeugen wir uns, wie innovativ die von Weltweitwandern unterstützten Bildungsprojekte sind – und wie das die gesamte Region belebt und besonders die Frauen, die sich hier zu Kooperativen zusammenfinden, stärkt. Darüber hinaus haben Itto und Haddou, Initiatoren der Schule, mit der école vivante, dem collègue vivant'e und der académie vivante Lernmöglichkeiten für Jugendliche allen Alters geschaffen und tragen mit ihrem tollen Projekt zur nachhaltigen Unterstützung der marokkanischen Gesellschaft bei. Bei einer ausführlichen Führung bekommen wir einen sehr persönlichen Einblick! Hier geht es zu mehr Informationen über das [Weltweitwandern Bildungsprojekt campus vivant'e](#).

Unsere Herberge ist in typischer Lehm-Bau-Architektur errichtet. Hier können wir richtig durchatmen, beim Wandern und Picknicken, bei Vogelgezwitscher und dem Wind in den Blättern der Silberpappeln. Als Gäste bei einer Familie lernen wir die traditionelle Berberküche kennen, die Teezeremonie und wie man Henna-Ornamente fabriziert.

Freundschaftliche Partnerschaft

Mit der Schweizerin Brigitte, dem marokkanischen Berber Lahoucine – sowie unserem Team vor Ort verbindet uns seit 1999 eine jahrzehntelange freundschaftliche Beziehung. Sie ist geprägt von jahrelanger Zusammenarbeit und geteilten Erfahrungen. Wir teilen die Vision von einem Tourismus, der nachhaltig, positiv und persönlich gestaltet ist. Brigitte macht die Büroorganisation und Reservierungen, während Lahoucine sich um die Guides, die optimale Ausrüstung, Routen und die Logistik der Touren kümmert. Sie sind ein wahres „Dream-Team“, in dem Schweizer Präzision und tiefe Verbundenheit mit der marokkanischen Kultur Hand in Hand gehen.

Soziale Unterstützung

Mit dem Verein „Weltweitwandern Wirkt!“ engagieren wir uns für die Bildungsprojekte des campus vivant'e im Hohen Atlas. Während der schwierigen Zeit der Covid-Pandemie haben wir, gemeinsam mit unseren treuen Gästen, ein Unterstützungsprogramm für unser lokales Team auf den Weg gebracht. Unsere Marokko Wanderreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen unterwegs.

WWW-Tipp: Diese Reise lässt sich auch optimal mit unserer [Sternschuppen der Wüste-Wanderreise](#) kombinieren.

Linktipps

Über besondere Erlebnisse, tiefe Freundschaften und die Magie Marokkos erzählen Brigitte und Lahoucine in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Marokko hautnah – 25 Jahre bewegende Begegnungen &](#)

Freundschaften“.

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade erzählt in seinem persönlichen Reisebericht von seiner großen Faszination und Verbundenheit mit Marokko.



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mag17

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Marrakesch

Empfang am Flughafen und Fahrt zur Altstadt von Marrakesch. Zu Fuß geht es durch die Medinagasse zum

Gästehaus. Es erwartet uns ein Begrüßungstee und danach beziehen wir die Zimmer. Je nach Ankunft ist auch ein erster Spaziergang in der Altstadt möglich. Durch die engen Gässchen vor zum bekannten "Gauklerplatz" Djemaa el Fna, der wohl lebendigste und berühmteste Platz Afrikas.

Transfer: ca. 20 Min.

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(-/-/-)

2. Tag: Marrakesch – Radfahrt und Stadtrundgang

Bei einer frühmorgendliche Radfahrt im noch verschlafenen Marrakesch bekommen wir einen ersten Eindruck von der Stadt. Nach dem verdienten späten Frühstück unternehmen wir eine ca. 3-stündige deutschsprachige Stadtführung zu Fuß in der nun um einiges wirbligeren Altstadt. Auf dem Djemaa el Fna findet jeden Tag von Neuem ein großes Freiluftspektakel statt, mit Akrobaten, Schlangenbeschwörern, Märchenerzählern, Wunderheilern, Garküchen und vielen Attraktionen mehr. Aber die Stadt bietet noch weitere Eindrücke wie aus „1001 Nacht“: Paläste und unendlich fein verzierte Koranschulen, verwinkelte Gassen in der Medina, Gewürze und Düfte, Gärten und Palmenhaine.

Radeln: ca. 2-3 Std.

Stadtspaziergang: ca. 3 Std. zu Fuß

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(F/-/-)

3. Tag: ANIMA Garden und Fahrt ins Aït Bougoumez-Tal

Nach dem Frühstück fahren wir zum ANIMA Garden von André Heller im Ourika-Tal. Wir flanieren im Garten und genießen die Zeit an diesem magischen Platz, der im April 2016 eröffnet wurde und bereits jetzt als einer der schönsten Gärten der Welt gilt. Auf drei Hektar hat der österreichische Universalkünstler einen Platz des Staunens und der Kontemplation erschaffen, und das vor der berauschenden Kulisse des Hohen Atlas mit dem 4.167 m hohen Jebel Tobkal als Krone. Beladen mit zauberhaften Eindrücken, geht es weiter in die Berge. Wir fahren Richtung Südosten zum Provinzhauptort Azilal, der schon auf 1.300 m Seehöhe liegt. Weiter vorbei an Wacholder und Steineichen ins Tal von Bernat und über die kurvenreiche Passstraße des Tizi n'Oughbar (2.150 m) ins Tal von Aït Abbas. Unterwegs machen wir halt für ein Picknick. Ein Kegelberg in der Mitte des Tales? – Sogar zwei! Einer mit einer Art Burg obendrauf? – Wir sind angekommen im glücklichen Tal, dem Aït Bougoumez. Die Herberge, in lokaltypischer Lehmarchitektur erbaut, in den auffälligen Erd-Steinfarben der Umgebung, fällt nur dem ins Auge, der weiß, dass hier vor vielen Jahren die Geschichte des Maultiertrekkingtourismus begann. Wir beziehen unsere Zimmer und genießen Tee auf der Terrasse mit Blick zu den Silberpappeln. Durchatmen, ankommen.

Fahrzeit: ca. 5 Std. + Spaziergang

Übernachtung in einer landestypischen Herberge (1.850 m)

(F/M/A)

4. Tag: Wanderung im Aït Bougoumez

Heute wandern wir durch das „Glückliche Tal“ Aït Bougoumez. Wir tauschen uns im Gehen mit unseren lokalen

Begleitem über die Lebensweise, die Kultur und Architektur der hier ansässigen Berber aus. Wir hören Vogelgezwitscher und den Wind in den Blättern der Silberpappeln, während wir zu den Wacholderbüschen aufsteigen. Der Koch und sein Maultier gehen ein Stück mit uns. Bald ziehen sie schnelleren Schrittes weiter zu unserem Picknickplatz. Wenn wir dort ankommen, wartet schon ein herrliches Mittagessen unter freiem Himmel auf uns.

Wanderung: ca. 4-5 Std. Gehzeit

Übernachtung in einer landestypischen Herberge

(F/M/A)

5. Tag: Wanderung im Hochtal, Besuch des campus vivant'e

Der Verein Weltweitwandern Wirkt! unterstützt seit vielen Jahren den campus vivant'e mit seiner "lebendigen Schule" école vivante im Hohen Atlas. Wir besuchen die innovative Bildungsstätte, die von der Deutschen Itto gegründet wurde. 2023 wurde am Areal das café vivant'e eröffnet, ein Vorzeigebetrieb, der als Ausbildungsort für nachhaltigen Tourismus fungiert und wo wir gemeinsam zu Mittag essen werden. Außerdem statten wir einer Frauenkooperative einen Besuch ab. Sollte bei Schulferien eine Führung vom Campus Team nicht möglich sein, wird das Projekt von außen besichtigt und der Tourenguide, der mit dem Projekt vertraut ist, wird Ihnen viel Wissenwertes dazu erzählen. Am Nachmittag wandern wir zum heiligen Grab des Sidi Moussa hinauf. Das Grab des heiligen Mannes wurde vor hunderten Jahren errichtet und ist der wichtigste Bau des Tales. Von hier aus können wir den Blick schweifen lassen: über das Tal, die Felder, Bäume, Berge und den campus vivant'e, der am Fuße des rund 200 m hohen Hügels von Sidi Moussa liegt.

Wanderung: ca. 2-3 Std. Gehzeit

Übernachtung in einer landestypischen Herberge

(F/M/A)

6. Tag: Berberkulturtag

Heute tauchen wir in die Kultur unserer GastgeberInnen im Aït Bougoumez-Tal ein: Wir können ihnen beim Kochen in die Töpfe schauen, nehmen an der Teezeremonie der Berber teil und können uns ein Henna-Ornament verpassen lassen. Dazwischen genießen wir die Landschaft des abgelegenen Hochtals am Fuße des 4.068 m hohen Jbel M'Goun, das wegen seiner Fruchtbarkeit auch den Beinamen vallée heureuse („Glückliches Tal“) trägt.

Übernachtung in einer landestypischen Herberge

(F/M/A)

7. Tag: Fahrt über Aït Bouilli nach Marrakesch

Heute geht es zurück nach Marrakesch. Wir fahren zum Aït Bouilli-Tal und zu faszinierenden Landschaftsbildern. Welch Farben. Bei der Naturbrücke von Imi-n-Ifri vertreten wir uns die Füße und reisen zum Föhrenwald, geschütztem Forstgebiet von Demnate. Die Weiterreise mit dem Horizont ewig weit weg zurück zu den Palmen und der Stadt Marrakesch.

Fahrzeit: ca. 4,5 Std.

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(F/M/-)

8. Tag: Heimreise

Je nach Flug können wir noch etwas Zeit in der Medina von Marrakesch verbringen. Ca. 3 Stunden vor dem Abflug werden wir zum Flughafen Marrakesch-Menara gebracht, wo wir Auf Wiedersehen sagen: Beslama, inschallah! Mit einer Reihe von lebendigen Eindrücken im Gepäck, nehmen wir Abschied von Marokko.

Transfer mit Fahrer

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Marrakesch oder Casablanca (keine Direktflüge). Abflüge ab/bis Wien - Marrakesch/Casablanca im Preis inkludiert. Weitere europäische Städte auf Anfrage gerne möglich (ev. Aufzahlung).
- Inkl. Flughafensteuern
- Unterbringung laut Programm, Riad in Marrakesch ((Riad ist ein traditionelles marokkanisches Haus mit Innenhof. Die meisten Riads liegen in der Medina.), Ecolodge im Aït Bougoumez-Tal
- Begrüßung, Orientierung und ca. 3 Std. Stadtspaziergang in Marrakesch
- Verpflegung lt. Programm, 7 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer, der Deutsch spricht.
- Alle Transfers und Aktivitäten lt. Programm inkl. Eintritt in den Anima Garten

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Trinkgelder für die Crew
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers/-zelts oder Doppelzimmers/-zelts: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine

gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer/-zelt angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer/-zelt storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer/-zelt zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer/-zelt. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmer bzw. Einzelzeltzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für Marokko besteht keine Visumspflicht. EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen](#)

[Departements für auswärtige Angelegenheiten.](#)

Vorsichtsmaßnahmen

- kein ungekochtes oder ungefiltertes Wasser trinken
- kein rohes Gemüse, keine Salate und kein ungeschältes Obst essen
- Kopfbedeckung, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Lippenchutz nie vergessen

Klima/Reisezeit

Klima

Allgemein sind die Tagestemperaturen im Winter, Frühling und im Herbst in der Wüste angenehm, frühlingshaft und teilweise hochsommerlich warm (bis heiß). Am Abend, sobald die Sonne verschwindet, kann es in der Wüste jedoch recht kühl werden (bis 0°C und im Winter auch darunter!). Im Hohen Atlas ist es nur im Sommer warm, nachts kann die Temperatur aber auch unter 0°C sinken. Im Winter liegt hier viel Schnee. Stellen Sie sich auf ein weites Spektrum an Temperaturen ein: von intensiver Sonneneinstrahlung und Hitze bis zu sehr kühlen Abend- und Morgenstunden, mit Temperaturen, die sogar unter den Gefrierpunkt sinken können.

[Klimatabelle](#)

[Klima Mhamid](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Die Landeswährung Marokkos ist der Dirham, 1 DH entspricht ca. 0,1 €.

Geld

Geldwechseln ist in Casablanca und Marrakesch recht einfach, im Landesinneren manchmal aufwendig. Bitte versuchen Sie beim Wechseln zumindest einen kleinen Betrag in kleinen Noten oder Münzen zu erhalten. Die Mitnahme von Bargeld ist zu empfehlen, da die Bankomaten (Maestro, EC) in größeren Orten zwar meistens, aber vielleicht nicht immer funktionieren. Kreditkarten werden im Allgemeinen nur in den größeren Städten in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld zu geben ist, wie in vielen andern Ländern, auch in Marokko üblich. Die Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der

geleisteten Arbeit. Trinkgeld ist bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Für Marokko stellen Sie Ihre Uhr bei Ankunft bitte um 1 Stunde zurück. Dies gilt während der Winter und der Sommerzeit, außer während des Fastenmonats, dem Ramadan (variabler Termin, weil sich die Zeit des Ramadan nach dem islamischen Mondkalender richtet). Bei Ankunft während des Fastenmonats ist Ihre Uhr bitte um 2 Stunden zurückzustellen.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 110-220 Volt. Einen internationalen Adapter braucht man nur in seltenen Fällen. In Marrakesch und Ouarzazate können Sie im Hotel den Akku Ihrer Kamera oder Ihres Telefons aufladen.

Ramadan

Der Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime. Er findet vom 19.02.2026 – 22.03.2026 statt. Diese für die Muslime besondere Zeit hat auf unsere Reisen keine Auswirkungen.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für Marokko:

[BMEIA, Außenministerium Österreich: Reiseinformation Marokko](#), [Auswärtiges Amt, Deutschland: Reise- und Sicherheitshinweise Marokko](#), [EDA, Schweiz: Reisehinweise Marokko](#)

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

€ 50,- Vorteil für Vereinsmitglieder

Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt! Vereinsmitglieder genießen im Jubiläumsjahr eine Ermäßigung von € 50,- auf alle Reisen in die Projektländer des Vereins. Diese gilt bei Buchung vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026 auf Reisen nach [Marokko](#), [Nepal](#), [Peru](#) und [Tansania](#). Um diesen Mitgliedervorteil nutzen zu können, geben Sie bitte bereits bei der Buchung im Feld „Anmerkungen“ bekannt, dass Sie Vereinsmitglied sind.

Noch kein Mitglied? [Werden Sie jetzt Mitglied](#), unterstützen Sie den Verein Weltweitwandern Wirkt! und sichern Sie sich Ihre Ermäßigung!

Informationen zum Aufenthalt in Marrakesch

Bei Reisen, die in Marrakesch beginnen und enden, kann die Aufteilung der Aufenthaltstage in Marrakesch variieren. Je nach Reise kann es sein, dass die zwei oder drei Tage in der Stadt vor oder nach dem Trekking bzw. der eigentlichen Wandertour stattfinden. Diese Flexibilität ist aufgrund der Verfügbarkeiten in den Riads erforderlich.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen

unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in

Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder:R Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kathrin Strallhofer

+43 316 58 35 04 - 31

kathrin.strallhofer@weltweitwandern.com